

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5. Spruch auf unsers Herren Fronleichnamstag

[urn:nbn:de:bsz:31-333689](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333689)

5. Spruch auf unser's Herren Fronleichnamstag,
(Wahrscheinlich während des Umganges).

»Der Teufel.

O ihr Kinder Gottes im Paradies,
Warum esset ihr nit von diser Speis,
So werdent ihr sehen also bald
Der Gottheit Kraft so manigfalt;
Und werdent euch die Augen aufgethan,
Gott wird's euch nit vor Uebel han?

Eva zum Teufel.

So red' ich das bei meiner Brust,
Der Speis hat mich gar wohl gelust;
Adam, liebster Gemahel mein,
Das kann ein guter Aepfel seyn!

Adam zu Eva.

O Eva du hast mich behört,
Und hast die ganze Welt verkehrt;
Wir sind gefallen in Gottes Zorn,
Darum sind wir allesammt verlorn.
Wohl auf, wir wollent dannen gohn,
Ich sieh den Engel Gottes schon.

Der Engel zum Adam.

Adam, wer hat dir es zeigt an,
Daf' ihr beide also nacket stan?

Adam zum Engel.

Do mir Eva den Aepfel gab,
Sobald ich darin gebissen hab,
Von Stund an ward ich sehend darab.

Der Engel zum Adam.

O Adam, du solltest weiser seyn,
Dann das du folgtest dem Weibe dein,

Darum sollst du mich straks verston,
 Aus dem Garten Eden wirst je gon;
 Du hast zerbrochen Gottes Geboth,
 Darum bist du gefallen in Jammer und Tod.
 Im Schweiß deines Angesichtes wirst dich nähren,
 Mit Schmerzen muß dein Weib gebähren.
 Im Fluch wirst du gefangen seyn,
 Bis daß gebiert ein Jungfrau rein
 Den Tröster der Barmherzigkeit.
 Das hat dir Gott jetzt angezeigt;
 Derselb wird seyn der Einig Gottes Sun,
 Und wird der Schlang den Kopf zertreten thun.“

6. Auszug aus einem Verzeichnisse der Einkünfte und Geräthschaften der Meistersinger vom Jahre 1651.

»Item zwen gemalte Umbeng mit sampt zwain isenen Stenglin, wie mans beim Meistersergsang in dem Gemerkht verhangen thut.

Item der Singstuell, wie man darauf sitzt, wenn man singen thut.

Item ein Schnellbrief, wie man die Meistersinger auf die Singschul laden thut.

Item ein pergamentin Ordnung, wie sich die Meistersinger zu verhalten haben.

Item ein Abriß von der Tassen, wie sie vor Unser lieben Frowen Münster vor dem Wahrzeichen (einem Teufel, der gegen ein Kreuz die Hände aufhebt, und betet), wann man ein Singschuel hat gehalten, aldorten aufgehängt worden.

Noch mangelt: die Bibel und die silbern übervergoldete Kron.“ (Hans Jakob Ulrich hatte diese Krone verkauft, und dessen Erben mußten nach einem vom Rathe gebilligten Vergleiche den Meistersingern im Herbst 1652 dafür 30 fl. bezahlen).

